Neutra, Richard J.

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **88 (1970)**

Heft 19

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

directeur du Laboratoire de Recherches Hydrauliques. Nos remerciements s'adressent également au Professeur *Th. Dracos* pour ses précieuses suggestions, ainsi qu'au personnel de la station d'essais de Würenlos, qui a contribué avec dévouement à l'exécution des essais.

Références bibliographiques

[1] *Th. Dracos:* Die Berechnung nichtstationärer Abflüsse in offenen Gerinnen beliebigen Querschnittes. SBZ, *88* (1970) H. 19

[2] *H. Favre:* Ondes de translation, Paris 1935, Dunod

[3] *A. Wackernagel:* Die Berechnung der Flutwellen bei Bruch von Talsperren, SBZ, *80* (1962) H. 22, S. 370–373

[4] *R. F. Dressler:* Comparison of Theories and Experiments for the Hydraulic Dam-Break Wave. Ass. Int. d'Hydrologie Scientifique, Assemblée générale de Rome, 1954, Tome III

[5] *N. M. Volkoff:* Formation d'une onde lors du déversement dans un lit à sec. Iswestia Akad. Nauk., Kajakhstan, série énérgétique, no 2, 1956

[6] *Y. Cavaillé:* Contribution à l'étude de l'écoulement variable accompagnant la vidange brusque d'une retenue. Publ. scient. et tech. du ministère de l'air, Paris 1965

[7] *H. Thorade:* Probleme der Wasserwellen. Hamburg 1931, Verlag H. Grand

[8] *J. Estrade:* Contribution à l'étude de la suppression d'un barrage. «Bulletin de l'EDF», série A, 1967, no 1

[9] *G. de Marchi:* Onde di depressione provocate di apertura di paratoia in un canale indefinito. «L'Energia Elettrica», 1945, no 1

[10] *F. V. Pohle:* Motion of Water Due to Breaking of a Dam and Related Problems, U.S. National Bureau of Standards, Gravity Waves, NBS Circular 521, 1952

[11] *Welch, Harlow, Shannon, Daly:* The Mac Method. Los Alamos Scientific Laboratory, Univ. of California, LA-3425, Los Alamos, New Mexico, 1966

[12] *J. J. Stoker:* Water Waves. New York, 1957, Interscience Publishers Inc.

[13] *G. B. Whitham:* The Effects of Hydraulic Resistance in the Dam-Break Problem. Proc. Royal Society, 1954

[14] *R. F. Dressler:* Hydraulic Resistance Effects upon Dam-Break Functions. «J. of Res. of the NBS», Vol. *49* (1952), no 3

[15] *E. R. Tinney & D. Basset:* Terminal Shape of a Shallow Liquid Front. Proc. ASCE, HY 5, Sept. 1961

[16] *C. Montuori:* L'onda di riempimiento di un canale vuoto. «L'Energia Elettrica», 1964, no 12

[17] *J. Faure* et *N. Nahas:* Deux problèmes de mouvements non permanents à surface libre résolus sur ordinateur électronique. Congrès IBM, Vevey,1963

[18] *A. Preissmann* et *J. A. Cunge:* Calcul du mascaret sur machine électronique. «La Houille Blanche», no 5, octobre 1961

[19] *R. D. Richtmyer:* Difference Methods for Initial-Value Problems. New York, 1957, Interscience Publishers

[20] *O. F. Vasiliev:* Numerical Methods for the Calculation of Shock Wave Propagation in Open Channels. AIRH, XIe congrès, Léningrad, 1965

[21] *A. Craya:* Calcul graphique des régimes variables dans les canaux, «La Houille Blanche», 1945, no 1 et 2

[22] *L. Bergeron:* Méthode graphique générale de calcul des propagations d'ondes planes. Mém. soc. ing. civ. de France, juillet-août 1937

[23] *R. Ré:* Etude du lâcher instantané d'une retenue d'eau dans un canal par la méthode graphique. «La Houille Blanche», 1946, no 3

[24] *H. Holsters:* Le calcul du mouvement non-permanent dans les rivières par la méthode dite des «lignes d'influence». «Revue Générale de l'Hydraulique», 1947, no 37 à 41

[25] *L. Lévin:* Mouvement non-permanent sur les cours d'eau à la suite de rupture de barrage. «Revue Générale de l'Hydraulique», 1952, no 72

[26] Floods Resulting from Suddenly Breached Dams. U.S. Army Experiment Station, Corps of Engineers, Vicksburg, Mississippi, Misc. Paper no 2–374, Report I: Feb. 1960; Report II: Nov. 1961

[27] *J. Faure & N. Nahas:* Comparaison entre observations réelles, calcul, études sur modèles distordu ou non, de la propagation d'une onde de submersion. AIRH, XIe congrès, Léningrad 1965

[28] *R. F. Dressler:* Stability of Uniform Flow and Roll-Wave Formation. U.S. Nat. Bur. of Stand., 1952, Gravity Waves, NBS Circ. 521

[29] *Th. Dracos & B. Glenne:* Stability Criteria for Open Channel Flow. Proc. ASCE, HY 6, Nov. 1967

Nekrologe

† **N. J. Folke Winqwist,** dipl. Ing.-Chem., GEP, von ö-Sönnarslöf (Schweden), geboren am 30. Nov. 1901, ETH 1921 bis 1925, 1946 bis 1968 bei der Internat. Siporex-AB, Stockholm, seither im Ruhestand, ist am 26. Februar 1970 gestorben.

† **Peter Otto Stern,** dipl. El.-Ing., GEP, von Dättwil AG, ETH 1933 bis 1939 mit Unterbruch, früher bei Signum und Autophon, seit 1953 invalid, ist am 25. April 1970 im Alter von 56 Jahren von seinem schweren, mit grosser Geduld ertragenen Leiden erlöst worden.

† **Richard J. Neutra** ist am 16. April, 78 Jahre alt, in Wuppertal gestorben. Kurz zuvor war er nach Europa gekommen, um an einem Kongress in Sindelfingen teilzunehmen. Neutra hat von 1910 bis 1917 bei Otto Wagner an der Akademie in Wien studiert und ist dort auch Adolf Loos begegnet. 1921 begab er sich zu Mendelssohn nach Berlin, mit dem er dann einige Zeit verassoziiert war. Im Jahre 1925 liess sich Richard Neutra in Los Angeles nieder und fand dort Kontakt mit Frank Lloyd Wright. Bald tat er sich mit Rudolf M. Schindler zusammen, der ebenfalls aus Wien nach Kalifornien gekommen war und dort schon einen Namen hatte. Schindler und Neutra beteiligten sich 1926/27 am internationalen Wettbewerb für das Völkerbundsgebäude in Genf (ihr preisgekrönter Entwurf machte zusammen mit dem Projekt Corbusiers die Runde durch Europa (SBZ 1969, H. 46, S. 901: «R. M. Schindler – seine Bauten in Kalifornien»). Neutras architektonische Auffassung prägten sehr verschiedene Einflüsse. Daraus entwickelte sich in den dreissiger Jahren seine eigene Spielart des «International Style», der in verschiedenen Schaffensperioden weitere Wandlungen erfuhr. Seine leicht, fast gewichtlos wirkenden Formen gewannen im Höhepunkt von Neutras Schaffen nach Kriegsende noch an Eleganz und Präzision. In jener Zeit entstanden auch eine Reihe grosszügig konzipierter Wohnhäuser in Kalifornien, Schulen und Krankenhäuser in Puerto Rico. 1949 ging Neutra eine Partnerschaft mit Robert E. Alexander ein. Zuletzt hat er mit seinem Sohn zusammengearbeitet.

Richard J. Neutra war eine lange Spanne eigenen Schaffens vergönnt, während der die Architektur eine bedeutende Entwicklung genommen hat. Seine Bauten haben dazu beigetragen.

Der Verstorbene hat mehrere Schriften veröffentlicht («Wie baut Amerika?», «Neues Bauen in der Welt», «Wenn wir weiterleben wollen» u. a.). Auch verbreitete er sich am Vortragspult gern und häufig über (seine) Architektur. Mehrfach wurde ihm die Würde eines Ehrendoktors verliehen. Über ihn publizierten *Willy Bösiger* «Richard J. Neutra, Bauten und Projekte, 1925—1960» (Zürich 1959) und *Esther Mc Coy* «Richard Neutra», Ravensburg (1962).

G. R.

† **Robert Viktor Baud,** dipl. Masch.-Ing., Dr. sc. techn., GEP, geboren am 15. Juli 1894 in Meiringen, ETH 1915 bis 1920, dessen Tod (am 22. Februar 1970) hier bereits gemeldet worden ist, war ein Pionier der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung und besonders der praktischen Anwendungen der Photo-Elastizität. Zu seinem Gedenken entnehmen wir einer zu seinem 70. Geburtstag in der NZZ erschienenen Würdigung was folgt:

«R. V. Baud begann sein Studium 1915 an der ETH Zürich, war Schüler von Prof. Dr. A. Stodola und diplomierte 1920. Einem weitern Studienjahr an der Technischen Hochschule Charlottenburg auf dem Gebiete der Heizungs- und Lüftungstechnik folgte die praktische Ausbildung bei den